

	<p>Objekt: Schwert mit Almandinenbesatz</p> <p>Museum: Museum für Vor- und Frühgeschichte Bodestraße 1-3 10178 Berlin 030 / 266425301 mvf@smb.spk-berlin.de</p> <p>Inventarnummer: III d BD 8a</p>
--	--

## Beschreibung

Zweischneidiges Langschwert aus Eisen. Die Parierstange und das rechteckige Scheidenmundblech sind mit zwei nach unten gerichteten Vogelköpfen aus vergoldeter Bronze verziert. Die Schauseite der Griffhülse ist mit geometrischem Zellwerk versehen und zusätzlich mit Almandinbesatz ausgestattet. Diese Ziertechnik wird als Cloisonné bezeichnet. Das in die frühe Völkerwanderungszeit datierende Schwert entstammt einem Grabhügel mit Pferdebestattung.

Zusammen mit dem Schwert wurde eine sog. Schwertperle aus Calzedon gefunden, der vermutlich eine Talisman- oder Amulettfunktion zukam.

## Grunddaten

Material/Technik: Eisen; Bronze, vergoldet; Almadineinlagen  
Maße: Länge: 90,1 cm

## Ereignisse

Hergestellt	wann	400-450 n. Chr.
	wer	
	wo	
Gefunden	wann	
	wer	
	wo	Taman (Halbinsel)